



Swiss PGA
 Zürcherstrasse 204 / CH - 9014 St. Gallen
 Phone: +41 (0)71 277 1717
 Internet: www.swisspga.ch
 E-mail: info@swisspga.ch
 Executive Director: Peter Schwager

Leaderboard

AT / Sardegna Golf Open (cut: +13)

1. Guillaume Cambis (FRA)	220
...	
36. Nicolas Sulzer (SWI)	234
...	
64. Jann Schmid (SWI)	77 87
etc.	

SU / Suncoast Classic (cut. +2)

1. Darren Fichardt (RSA)	203
...	
56. Robert Wiederkehr (SWI)	77 72
66. Alexandre Chopard (SWI)	74 77
etc.	

LET / Sanya Ladies Open (cut: +1)

1. Frances Bondad (AUS)	205
2. Vikki Laing (SCO)	206
...	
50. Caroline Rominger (SWI)	220
etc.	

Sulzers Saisonschluss vom Winde verweht

Nicolas Sulzer hätte sich sein letztes Turnier der Saison im Rahmen der **Alps Tour** etwas freundlicher vorstellen können. Aber im Pevero Golf Club im Nordosten Sardinien wehte während der Runden 2 und 3 ein derart böiger und unberechenbarer Wind, dass Scores in den Achtzigern im ganzen Spielfeld an der Tagesordnung waren. Nachdem er mit einer 70 zum Auftakt den 2. Platz belegt hatte, war auch Sulzer davon betroffen. Eine 84 („da habe ich wirklich nicht gut gespielt“) und eine 80 liessen ihn in den 36. Schlussrang



Nicolas Sulzer

zurückfallen. „Der Kurs ist sehr schön, aber für eine Tour sicher nicht gut geeignet“, resümierte Sulzer. Vieles sei dem Glück und dem Zufall überlassen. Nach der allgemeinen Einschätzung der Spieler bewegte sich das Turnier am Rande der Regularität. Für Jann Schmid war es schon nach zwei Runden zu Ende.

Sulzer, der 34-jährige Genfer, beurteilt seine Saison im Rückblick als „enttäuschend“. Er nennt in erster Linie das Putting, das er nie richtig in den Griff bekommen habe – selbst bei seinem guten Auftritt (20. Platz) an der Credit Suisse Challenge nicht. Am Sempachersee vergab er eine noch bessere Platzierung vor allem in der dritten Runde, als er keinen einzigen „machbaren“ Putt versenkte. „Ich hatte einen recht guten Saisonstart, aber danach ist es mir

nie gelungen, ein richtiges Momentum zu bekommen.“ Auch die nächste Saison wird Sulzer zur Hauptsache auf den Circuits der dritten Kategorie bestreiten müssen. Er überlegt sich, von der Alps Tour auf die in Deutschland beheimatete EPD Tour zu wechseln. Die Ambitionen in der Qualifikation zur PGA European Tour 2012 musste Sulzer schon nach der ersten Stufe von Ende September in Bogogno begraben. Nach der Enttäuschung steckt er den Kopf aber keineswegs in den Sand. Er wird seinen Freund und Kumpel Martin Rominger Anfang Dezember auf der zweiten Stufe in Spanien begleiten – als temporärer Caddie!

Nach den glänzenden Vorstellungen in Sambia vermochten Robert Wiederkehr (3.) und Alexandre Chopard (42.) auf der **Sunshine Tour** nicht nachzulegen: An der Suncoast Classic in Durban verpassten beide Schweizer den Cut.



Caroline Rominger

Im Preisgeld klassierte sich dafür Caroline Rominger in Sanya, an ihrem ersten von zwei Turnieren der **Ladies European Tour** in China. Eine deutlich bessere Klassierung als den 50. Platz (ex aequo mit Laura Davies) vergab die Bündnerin auf den Greens. Vor der Weiterreise nach Schanghai schreibt sie in ihrem Blog: „Ich freue mich und bin gespannt, was passiert, wenn die Putts auf einmal fallen werden...“

Demnächst

SU / BMG Classic

28 - 30.10

LET / Suzhou Taihu Ladies Open

28 - 30.10

LES AMIS DU CREDIT SUISSE

Jeden Tag besser werden. Genau das wollen wir auch.

Die Credit Suisse engagiert sich seit über 20 Jahren im Golfsport.

Mit Freude und Stolz engagieren wir uns seit vielen Jahren im Golfsport – unter anderem als Hauptsponsor der Swiss PGA. credit-suisse.com/sponsorship

CREDIT SUISSE

